Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2827

25. 08. 88

Sachgebiet 931

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Weiss (München) und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/2770 —

Auswirkungen der Inbetriebnahme der DB-Neubaustrecken auf das Wirtschaftsergebnis der DB

Der Bundesminister für Verkehr – E 11/00.02.13/14 Vm 88 – hat mit Schreiben vom 24. August 1988 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

1. Wie hoch werden die jährlichen Abschreibungen sein, die ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme in die Gewinn- und Verlustrechnung der DB eingestellt werden müssen?

Die jährlichen Abschreibungen, die für die beiden Neubaustrekken Hannover–Würzburg und Mannheim–Stuttgart ab dem Zeitpunkt der vollen Inbetriebnahme in die Gewinn- und Verlustrechnung der DB eingestellt werden müssen, werden nach Auskunft der DB 250 Mio. DM betragen.

2. Wie groß sind im Vergleich dazu die derzeitigen jährlichen Einnahmen der DB im Personenfernverkehr?

Die derzeitigen Einnahmen der DB im Schienenpersonenfernverkehr betrugen 1987 3 407,1 Mio. DM.

3. Um wieviel Prozent müßten demnach die jährlichen DB-Einnahmen im Fernverkehr nach Inbetriebnahme der Neubaustrecken ansteigen, wenn eine negative Auswirkung auf das Wirtschaftsergebnis vermieden werden soll?

4. Wie groß sind im Vergleich dazu die prozentualen Zuwächse bei den Fahrgastzahlen, die die DB auf den Neubaustrecken im Vergleich zu den jetzigen Strecken erwartet?

Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der beiden Neubaustrecken können nicht nur die erwarteten Mehrerträge im Personenfernverkehr in Betracht gezogen werden. Die Verbesserung des Wirtschaftsergebnisses der DB beruht auch auf dem Güterverkehr. In einer im Jahre 1983 im Auftrag des Bundesministers für Verkehr aufgestellten Untersuchung der Beratergruppe Verkehr + Umwelt (BVU) wurde insgesamt eine Ergebnisverbesserung durch die beiden Neubaustrecken in Höhe von 578 Mio. DM pro Jahr errechnet.

5. Wird die Bundesregierung der DB einen finanziellen Ausgleich (außerhalb des bestehenden Plafonds) gewähren für eine durch die Inbetriebnahme der Neubaustrecken bedingte Erhöhung des Jahresfehlbetrages der DB?

Nach der vorstehenden Antwort stellt sich die Frage nach einem finanziellen Ausgleich nicht.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333